

fürchtig / vnd wartet auff den Trost Israel / vnd der heilige Geist war in ihm. Vnd ihm war eine Antwort worden von dem heiligen Geist / Er solte den Todt nicht sehen / er hette denn zuvor den Christ des H E R R N gesehen. Vnd kam auß anregen des Geistes in den Tempel.

Vnd da die Eltern das Kind Iesum in den Tempel brachten / das sie für ihn thäten / wie man pfleget nach dem Gesetz / da nam er ihn auff seine Arme / vnd lobete Gott / vnd sprach :

**H** E R R / Nun ledest du deinen Diener in Friede faren / wie du gesaget hast.

Denn meine Augen haben deinen Heyland gesehen.

Welchen du bereitet hast / für allen Völkern.

Ein Liecht zu erleuchten die Heyden / vnd zum Preisß deines Volcks Israel.

**B** Eliebte vnd andächtige im H E R R N Christo : Im 1. Buch Maccab. am 4. vnd im 2. Maccab. am 2. vnd 8. Capitel lesen wir / das die Jüden ein besonder Fest gehalten am 25. Tag des Monden Casleu, der mit vnserm Decembri vberein stimmt / welches sie das Fest des Newen Altars geheissen. Das kam daher. Es hatte Antiochus Epiphanes / der Jüden Feind / die Stadt vnd den Tempel zu Jerusalem eingenommen / vnd das Götzenbildt Jovis Olympii in den Tempel gesetzt / damit der heilige Ort sampt allem Gottesdienst der Jüden schändlich verunreiniget worden. Als dieser Götze kaum ein Jahr im Tempel gestanden war / kömpt Judas Maccabeus / Matathia Sohn / schlegt Antiochum mit allem seinem Volck in die Flucht / bekömpft die Stade